

Coronakrise: Tellspiele finden erst 2021 statt

Die Tellspiele 2020 werden verschoben. Schillers Tell wird in Altdorf ein Jahr später aufgeführt.

Markus Zwysig 21.04.2020, 09.25 Uhr Urner Zeitung Online



Bild: Remo Infanger (30. März 2019)

Regisseurin Annette Windlin gewährt im Hotel Höfli Einblicke in das Regiekonzept der Tellspiele 2020.

Über Ostern haben sich der Vorstand der Tellspiele Altdorf mit der Regisseurin Annette Windlin digital getroffen, um das weitere Vorgehen im Proben- und Spielbetrieb der Tellspiele 2020 angesichts der aktuellen Lage zu besprechen. Das geht aus einer am Dienstag veröffentlichten Mitteilung hervor.

Proben sind eingestellt, müssten aber eigentlich schon auf Hochtouren laufen. Der Probenbetrieb ist seit Wochen eingestellt. Es galt die Frage zu erörtern, wann und in welcher Form dieser wieder in Gang gesetzt werden kann, um die Tellspiele 2020 zu ermöglichen. «Wie sich nun zeigt, sind die Unwägbarkeiten zu gross, um das Risiko einer Durchführung 2020 einzugehen», heisst es in der Mitteilung. Eigentlich müsste der Probebetrieb schon auf Hochtouren laufen. Dies ist jedoch angesichts der Corona-Pandemie nicht möglich und dürfte auch nicht so schnell möglich sein. «Wir haben unsere Entscheide auf die Gesundheit der Beteiligten auszurichten», wird Präsidentin und Gesundheitsdirektorin Barbara Bär in der Mitteilung zitiert. «Dies gilt nicht nur für die Schauspieler und Schauspielerinnen auf der Bühne, sondern auch für unsere Gäste, die wir begrüssen und bewirten möchten.»

Regieteam und Mitspielende wollen Herausforderung meistern

Die Premiere des Tellspiels 2020 war auf den 22. August festgesetzt. Es sollten bis Oktober insgesamt 27 Vorstellungen im Theater Uri gegeben werden. Nun kommt es

anders. «Produktionen wie die Tellspiele Altdorf brauchen einen bestimmten Vorlauf, um dem hohen Anspruch an Qualität von Spiel und Inszenierung gerecht zu werden», heisst es in der Mitteilung «Andererseits braucht es Besucher, die die Freude der Tellspiele teilen möchten.» Auch die Verschiebung um ein Jahr enthalte Unsicherheiten. Steht das Regieteam, die Mitspielenden, Probemöglichkeiten und nicht zuletzt das Theater Uri 2021 zur Verfügung? «Die geführten Gespräche haben gezeigt, dass die Bereitschaft und der Wille vorhanden sind, diese neue Herausforderung zu meistern», wird Barbara Bär in der Mitteilung zitiert. Zum jetzigen Zeitpunkt sei eine Verschiebung noch möglich, danach werden die freien Fenster in den Spielplänen des Theaters Uri und des Regieteam geschlossen und eine Verschiebung der Aufführungen unmöglich.

«Der Entschluss zur Verschiebung ist uns nicht leichtgefallen. Aber es ist die einzige Möglichkeit, die Tellspiele sicher und qualitativ durchzuführen. Das sind wir den Beteiligten und unseren Unterstützerinnen und Sponsoren schuldig», fasst Barbara Bär die Situation zusammen. Es gilt nun, die Vorbereitung für die Aufführung der Tellspiele 2021 in Altdorf zu organisieren. Die Gespräche mit den Geschäftsführern des Theaters Uri und dem Musikfestival Alpentöne sind erfolgt: die Tellspiele 2021 sind im üblichen Zeitraum zwischen August und Oktober möglich.

Bereits gekaufte Tickets können umbucht werden

Barbara Bär spricht den Verantwortlichen in der Mitteilung ein herzliches Dankeschön aus: «Die Verschiebung der Tellspiele ist nur dank deren Bereitschaft, grosse Flexibilität zu zeigen, möglich.» Als Datum für die Premiere ist der 28. August 2021 vorgesehen. Bereits gekaufte Tickets für die diesjährigen Aufführungen können umbucht werden. Die Besucher werden baldmöglichst kontaktiert. Allerdings braucht dies etwas Zeit. Die Aufführungsdaten 2021 sowie die aktuellen Informationen werden auf der Internetseite www.tellspiele-alt Dorf.ch aufgeschaltet.